

Protokoll der Gründungsversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft
Sozialmarketing.

am 27. Januar 1993 in Frankfurt am Main/Höchst

Beginn: 20.45 Uhr

Ende: 23.30 Uhr

Herr Christoph Müllerleile leitet die Versammlung, Protokollführerin ist Frau
Birgit Kern.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Begrüßung der Teilnehmer

Zu Punkt 2: Festlegung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3: Referat von Herrn Christoph Müllerleile

Zu Punkt 4: Herr Müllerleile eröffnet die Aussprache

Zu Punkt 5: Die Versammlung ist sich einig, daß die Satzung überarbeitet werden
muß. Alle Änderungen werden als nicht grundsätzlicher, sondern redaktioneller
Art angesehen. Die bereits monierten Punkte (§ 3, § 5, § 6 des Satzungsentwurfs)
werden im Entwurf geändert. Weitere Änderungen sollen bei der nächsten
Mitgliederversammlung beraten werden.

Es folgt eine kurze Pause, in der sich die gründungsbereiten Anwesenden in die
Liste der Gründungsmitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialmarketing
(BSM) eintragen. Diese Liste ist wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls.

Zu Punkt 6: Nachdem sich die Gründungsmitglieder in die Liste eingetragen haben,
werden sie verlesen. Insgesamt haben sich 37 Gründungsmitglieder eingetragen.
Herr Müllerleile gibt die Leitung der Versammlung an Herrn Uwe Hüser ab.

Zu Punkt 7: Herr Hüser beruft die Gründungsversammlung ein.

Zu Punkt 8: Er ruft die vorgelegte Gründungssatzung zur Abstimmung auf. Die
Abstimmung erfolgt durch Abgabe des Handzeichens. Die Satzung wird einstimmig
beschlossen.

Zu Punkt 9: Wahl des vorläufigen Vorstandes
Auch diese Wahl soll durch Abgabe des Handzeichens erfolgen.
Es wird Herr Christoph Müllerleile als erster Vorsitzender vorgeschlagen. Er
wird mit 34 Jastimmen und 3 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des zweiten Vorsitzenden
Es wird Herr Franz Orth vorgeschlagen.
Mit 36 Jastimmen und 1 Enthaltung wird er gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters
Herr Reiner Rogowski wird vorgeschlagen
Mit 28 Jastimmen und 9 Enthaltungen wird er gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Schriftführers
Es wird Frau Dagmar L. Kohring vorgeschlagen.
Mit 32 Jastimmen, 1 Neinstimme und 4 Enthaltungen wird sie gewählt und nimmt
die Wahl an.

Die weiteren 4 Beisitzer werden im Block gewählt.

Es werden vorgeschlagen:

Frau Ursula Kapp-Barutzki, Herr Bernd Pastors, Herr Mathias Krieger und Herr Holger Baum. Sie werden bei 5 Enthaltungen mit 32 Jastimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

Herr Müllerleile übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

Zu Punkt 10: Wahl der Kassenprüfer

Es wird Herr Uwe Hüser vorgeschlagen, Frau Angela Mein erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Mit einer Stimmenthaltung wird Herr Hüser gewählt, Frau Mein wird einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Zu Punkt 11: Der Vorstand soll bis zur nächsten Mitgliederversammlung einen Haushaltsplan vorlegen. Bis dahin soll der Mindestbeitrag DM 120,-- pro Jahr und pro Person betragen. Dieser Vorschlag wird bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

Zu Punkt 12: Die nächste Mitgliederversammlung der BSM soll am 07.10.1993, um 14.00 Uhr in Frankfurt am Main stattfinden.

Herr Müllerleile schließt die Versammlung um 23.30 Uhr.

Frankfurt am Main/Höchst, den 27.01.1993

Als Gründungsmitglieder tragen sich ein: Andreas Arentzen, Seeheim-Jugenheim, von der Christoffel-Blindenmission, Holger Baum, Bonn, von der PR-Agentur MediaCompany, Christoph Brocks, Krefeld, vom Dienstleister Logo-S, Klaus, M. Dieterich, Gerlingen, von der Agentur BOD, Andreas Fußer, Bonn, vom BUND, Luitwin von Galen, Bonn, von HELP, Jürgen Grosse, Königswinter, von der Gesellschaft für Sozialmarketing, Hans-Josef Hönig, Überlingen, von der Deutschen Umwelthilfe, Manfred Hörnschemeyer, Garbsen, von der Agentur SAZ, Uwe Hüser, Koblenz, vom NABU, Ursula Kapp-Barutzki, Köln, von der Welthungerhilfe, Joachim Klemens, Willich, vom Deutschen Roten Kreuz, Dagmar L. Kohring, Bonn, selbstständige Fundraisingberaterin, Mathias Krieger, Frankfurt, von der Agentur Brakeley and Partner, Thomas Lackmann, Campione/Italien, von Sokrates Consulenza SAS, Michael Lenz, Berlin, Dr. Volkmar J. Löbel, Stuttgart, Angela Mein, Gelsenkirchen, Christian Meyer, Hamburg, von der Werbeagentur M+S+B+K, Sieghard Müller, Bad Aibling, vom Christlichen Jugenddorfwerk, Christoph Müllerleile, Oberursel, von der Umweltstiftung WWF, Franz Orth, Krefeld, von der Fundraisingagentur social concept, Christian Osterhaus, Heppenheim, von der Christoffel-Blindenmission, Bernd Pastors, Tönisvorst, von der action medeor, Gerrit Prinssen, Hannover, von SAZ, Klaus Prochazka, Waldbronn, vom Büro Prochazka, Laura Püschel, Aachen, Claus Reuther, Hankensbüttel, von der Aktion Fischotterschutz, Thomas Ritter, Haibach, Reiner Rogowski, Oberursel, von World Vision, Peter Rövenich, Nideggen, von den Johannitern, Dr. Werner M. Ruschke, Bielefeld, Steffen Scharrer, Obernburg, vom WWF, Dieter Schöffmann, Köln, Harald Stegmann, Marburg, Martin Vestweber, Weiterstadt, von der Deutschen Herzstiftung, und Gerhard Wallmeyer, Seevetal, von Greenpeace.